Das halbe Alphabet voll ganzer Lebensfreude

Autor(en): **Brunner, Fritz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **62 (1969)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989425

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das halbe Alphabet voll ganzer Lebensfreude

Hefte des Schweizerischen Jugendschriftenwerks

A Alverdes, Paul, erzählt in Nr. 958, «Der Tausch / Jette im Walde», von einem wiedergutgemachten Streich und einer Magd, die für ein krankes Kind ihr Leben hingibt.

B Bergengruen, Werner, lässt uns alle Demütigungen miterleben, die ein Kaiser durchmachen musste, um wieder zu seiner Würde zu gelangen. (Nr. 959, «Der Kaiser im Elend / Die Augenbrauen».)

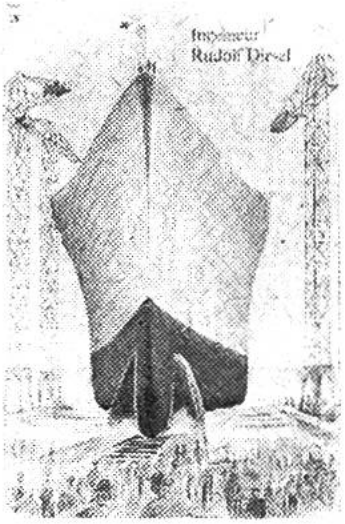
C Cäsar ist Vaters Offizierspferd. Von ihm weiss Maria Dutli-Rutishauser viel Herzwarmes zu berichten. (Nr. 957, «Cäsar».)

D Diesel ist ein berühmter Name, bekannt durch die Erfindung des Dieselmotors. Das Schicksal des Mannes ist voller Spannung. (Nr. 954, Marti, W. E., «Ingenieur Rudolf Diesel».)

E Ein Mädchen träumt in einer Oase am Rand der marokkanischen Sahara. (Nr. 955, Reinhard, M., «Urida, die Kleine Rose».)

F Fabelhaft ist es, als Schüler ein Flugzeug durch die Lüfte zu steuern. (Nr. 968, Wetter, E., «Allein am Steuerknüppel».)

G Glaubst du, ein Spitzmaulnashorn könnte dich nicht aufspiessen? Dann lies Nr. 982, Stemmler, C., «Tiere und ihre Waffen».



H Hesse, Isa, ist eine kundige Begleiterin auf einer Fahrt mit dem Artistenvolk. (Nr. 965, «Zwei Tage beim Zirkus».)

I «Im Lande der Kopfjäger» heisst die ungeheuer spannende Erzählung von H. Radau aus dem südamerikanischen Urwald. (Nr. 961.)

K Kann man durch einen Diebstahl ungestraft reich werden? Das meinte der Luzerner Stadtknecht Stalder im 18. Jahrhundert. Aber oha! (Nr. 956, Halder, W., «Der gestohlene Staatsschatz».)

L Lanze und Pfeil genügten nicht im Kampf gegen das Feuerrohr des weissen Mannes bei der Eroberung des amerikanischen Westens. (Nr. 985, Zysset, H., «Tom, der Kauz».)

M Möchtest du halbwilden, gefährlichen Indios im Quellgebiet des Orinoko begegnen, so lies Nr. 988, Radau, H., «Sohn eines Häuptlings».

N Neugierig und voller Spannung verfolgen wir das Leben einer burgundischen Königin im Mittelalter. (Nr. 984, Schär, O., «Die gute Königin».) Fritz Brunner